Felix Salten an Arthur Schnitzler, [23. 5. 1891]

Felix Salten

Wien.

Lieber! Ich bin in einer Lage, in der ich mit Jemanden, d. h. mit <u>Einem</u> reden muss. <u>Bitte</u> kommen Sie, lieber Einer, sobald Sie diese Zeilen lesen, zu mir. Ihr

III. Reisnerstraße 113.

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Visitenkarte, 181 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert »23/5 91.«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »3.«

³ Lage] Er war von seiner Partnerin Bertha Karlsburg betrogen worden, vgl. A.S.: Tagebuch, 23.5.1891.

Erwähnte Entitäten

Personen: Bertha Karlsburg

Orte: Reisnerstraße, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [23. 5. 1891]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03102.html (Stand 12. Juni 2024)